



100. "Decreto o determina a contrarre"
Dekret des Direktors zwecks Ankauf einer Lieferung (Ankauf 45 PCs und 45 Monitore)
Öffentliche Aufträge

Die Führungskraft der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Dietenheim und für Landwirtschaft 'Mair am Hof'
mit Sitz in Dietenheim

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22140/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Lieferverträge und Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Legislativdekret Nr. 50/2016, in geltender Fassung, welches im Artikel 36, Absatz 2, Buchstabe a), vorsieht, dass Aufträge, welche Lieferungen und Dienstleistungen unter 40.000,00 Euro, nach Abzug der Mehrwertsteuer, zum Gegenstand haben, mittels Direktvergabe vergeben werden können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, in geltender Fassung, welches im Artikel 5, Absatz 6, vorsieht, dass Schulen verpflichtet sind, auf die Vereinbarungen des Landes (Agentur für Verträge) zurückzugreifen oder die von diesen Vereinbarungen vorgegebenen Preis- und Qualitätsparameter beim Erwerb von vergleichbaren Gütern und Dienstleistungen als nicht überschreitbare Schwelle heranzuziehen und

hat festgestellt, dass die auf beiliegenden Kostenvoranschlag angeführten **Ankauf 45 PCs und 45 Monitore** benötigt wird und deshalb angekauft werden soll,

Es müssen 45 veraltete Geräte und Monitore an der Fachschule dringend ausgetauscht werden, um ein problemloses Arbeiten zu gewährleisten.

An 8 Firmen wurde eine Angebotsanfrage versendet mit folgendem Ergebnis:

3 Firmen haben kein Angebot übermittelt.

1 Firma kann das gewünschte Modell nicht liefern.

Von den 4 anbietenden Firmen hat Amonn Office GmbH das günstigste Angebot unterbreitet und erhält daher den Auftrag.

hat festgestellt, dass der Preis **Ankauf 45 PCs und 45 Monitore** – 43.955,14 € beträgt, für den Ankauf eine Marktrecherche durchgeführt wurde und das Unternehmen Amonn Office Bozen als Vertragspartner in Frage kommt;



hat festgestellt, dass die Bestellung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (CIG, Durc, subjektive Voraussetzungen) durchgeführt wird,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2021 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen, mit dem Unternehmen **Amonn Office. – Bozen** einen Vertrag zur Lieferung **Ankauf 45 PCs und 45 Monitore** laut beiliegendem Angebot über 43.955,14 Euro).

Die Direktorin
Gertraud Aschbacher
(gezeichnet mit digitaler Unterschrift)